

Professor Dr. Günter Buchholz

- Einige von mir ausgewählte Links -
Gesammelte, kommentierte, wöchentliche Verweise
der [Frankfurter Erklärung](#) auf Artikel im Web.

Nach der Bundestagswahl

Bundestagswahl - [Oppermann hält große Koalition bei Merkel-Rücktritt für möglich](#)

Der ehemalige Fraktionschef der Sozialdemokraten schließt eine Koalition mit der Union nicht aus - falls Merkel zurücktritt. Laut Kanzleramtsminister Altmaier könnten sich die Jamaika-Gespräche ins kommende Jahr ziehen.

So könnte Merkel noch 2017 stürzen

Merkel könnte noch 2017 stürzen, wenn die Jamaika-Gespräche scheitern und es zu Neuwahlen käme. Oder kommt es stattdessen zu einem Bündnis von CDU (ohne CSU), Grünen & SPD? (...)

Nach der Bundestagswahl - Lafontaine liest der Linkspartei die Leviten

Ex-Linkenchef Oskar Lafontaine wirft seiner Partei eine verfehlte Flüchtlingspolitik vor - und attackiert die amtierenden Parteivorsitzenden.

Schafft sie das?

Angela Merkel wirkt weder motiviert noch lernwillig. Wenn sie keine Lehren aus ihren Fehlern ziehen will, sollte sie keine weiteren vier Jahre regieren.

Die »Berliner Republik« rückt nach rechts

(...) Die Redaktion ist offensichtlich nicht fähig, die soziokulturelle Migrationsproblematik intellektuell angemessen anstatt mit politischen Kampfbegriffen zu fassen.

So wird das nichts. (...)

Nach Jamaika?

Die CSU hatte bundesweit Hoffnungen genährt, die grün-merkelistische Immigrationspolitik zu beenden, aber dazu hätte sie, über die mutmaßlich stattgefundenen und ggf. dankenswerten Absprachen mit Österreich etc. hinaus, das Risiko eingehen müssen, Merkel zu stürzen. Das wäre fällig gewesen: vor dieser Aufgabe stand die CSU geschichtlich, und daran ist sie gescheitert. Das muß nicht an ihrer Mutlosigkeit alleine liegen, sondern es mag auch darin begründet gewesen sein, daß für eine solche geschichtlich gebotene Aktion innerhalb der CDU Bündnispartner gebraucht wurden, die womöglich (noch) nicht vorhanden waren. (...)

25. September 2017: Wahlkampfsplitter

Wahlabendsplitter. Ankunft zur 18 Uhr-Runde im Wahlstudio der ARD. Jörg Meuthen ist als erster da und nimmt auf dem meterlangen Sofa im Akklimatisierungs- und Warmmachbereich vor dem Sendestudio Platz. Später treffen Kauder, Oppermann, Kubicki, Dietmar Bartsch und Anton Hofreiter ein. (...)

Dieses Ergebnis hat Merkel zu verantworten

Noch immer scheint man in der Union nicht einzusehen, dass die Stärke der AfD und die nun folgende Instabilität vor allem eine Folge von Merkels Unpolitik ist.

Sie hat die CDU zugrunde regiert.

Gegen die CSU - Grüne lehnen Obergrenze für Flüchtlinge ab

(...) Es ist offensichtlich, daß die illegale und unregelte Immigration sogenannter „Flüchtlinge“ weder im deutschen noch nicht im europäischen Interesse liegt, und das sieht man sofort, wenn man die finanziellen, die sozioökonomischen und die soziokulturellen Folgen in den Blick nimmt. (...)

Deutschland nach der Wahl - quo vadis?

Man muss kein Prophet sein um zu wissen, dass in den Parteizentralen bereits heute intensiv darüber nachgedacht wird, wie bei Neuwahlen die aktuelle Position verteidigt, wenn nicht gar ausgebaut werden kann. (...)

Analyse zur Bundestagswahl - „Weiter so“ geht's nicht

Deutschland hat nicht nur die Große Koalition abgewählt, sondern auch die Kanzlerin abgestraft. Angela Merkel trägt mit ihrem Alleingang in der Flüchtlingspolitik die Verantwortung für das starke Abschneiden der AfD. (...)

SPD - Eine Partei in Existenznot

(...) Wer Politik im Interesse von Mehrheiten macht, und wer dies zu vermitteln versteht, der kann darauf rechnen, daß diese Mehrheiten bei Wahlen zu seinen Mehrheiten werden.

Das ist der SPD z. B. in den 70er Jahren des 20. Jh. gelungen.

Aber wer, wie die heutige postmoderne SPD, Politik im Interesse von Minderheiten und damit zugleich zu Lasten der jeweiligen Mehrheiten macht, der muß dieses Mehrheiten eben darüber hinwegtäuschen, damit bei Wahlen noch Mehrheiten erreicht werden. (...)

Die Quittung für Merkels Migrationspolitik

Eine politische Schockwelle rollt durch Berlin.

Das Wahldesaster der Volksparteien trifft die Union unvorbereitet.

Man dachte, Angela Merkel sei Programm genug.

Nun zeigt sich, sie und ihre Migrationspolitik waren das Problem.

Die verpasste Chance

Das deutsche Volk hatte heute eine der letzten Chancen, wenigstens teilweise noch selbst über sein Schicksal zu bestimmen. Außenpolitisch wird es ohnehin von Anderen bestimmt, nun aber wird es in Bälde auch innenpolitisch fremdbestimmt sein. (..)

Bundestag - Union und SPD verlieren, AfD erreicht 12,6 Prozent

[Diverse Links zur Bundestagswahl]

Politik

Liste ehemaliger NSDAP-Mitglieder, die nach Mai 1945 politisch tätig waren

Das sind die Fakten.

Islam/Migration

Dalai Lama fordert: Flüchtlinge sollen in ihre Heimat zurückkehren

Es sind zu viele Flüchtlinge in Europa sagt das Oberhaupt der Tibeter im Teatro Massimo im sizilianischen Palermo.

Wanderungsbewegungen in Europa

Die EU befindet sich demografisch an einem Wendepunkt

Das Statistische Jahrbuch von Eurostat, das das Jahr 2015 behandelt, bietet einige Einblick in Veränderungstrends in Europa, die in der politischen Diskussion, sieht man von der Flüchtlingsverhinderungs- bzw. Flüchtlingsabwehrdebatte ab, eher untergehen. (...)

Leitkultur und Religion

„Christian Lindner sah es sofort. Etwas gelangweilt sagte er im ARD-Interview: „Da geht es wieder um Religion“. Gemeint war die im Frühsommer von Innenminister Thomas de Maiziere angestossene Leitkultur-Debatte. Und geradezu wie eine Offenbarung war Lindners Nachsatz: „Ich finde, unsere Leitkultur sollte das Grundgesetz sein. Das ist offen für alle“. Aber ist nicht gerade diese von den Richtern in den letzten Jahren vorangetriebene Offenheit das Problem? Denn es ist keine Offenheit mehr, die einlädt Werte zu teilen,

sondern eine, die nahezu alles und alle nebeneinanderher zulässt. Die kulturellen Konturen des Grundgesetzes verblassen. Der Rahmen wird zur Glasfläche ohne Rand. Auf ihr spiegeln sich unterschiedlichste Muster, Farben, Formen. Das Alles wird zum Nichts. (...)

Rassismus und Rassismuskritik -Zwei PDFs bei ScienceFiles

Offensichtlich wird die Absurdität des Rassismus-Vorwurfs dann, wenn er z. B. gegen Islamkritik erhoben wird, was der großmächtige Zentralrat der Muslime in Deutschland tatsächlich tut.

Erstens ist der Islam eine Polit-Religion, die in ganz unterschiedlichen Völkern Fuß gefaßt hat, und die Religionskritik ist ebenso wie die politische Kritik eine klassische linke Grundhaltung der Gesellschaftsanalyse und -kritik; wo sie aufgegeben wird oder aufgegeben worden ist, da kann von einer Linken keine Rede mehr sein, wie z. B. bei der LINKEN in Deutschland. Daß dieser Partei das nicht als Problem erscheint, das zeigt ihren intellektuellen Verfall an. (...)

Islamisierung in Deutschland - Erste deutsche Islam-Theologen ausgebildet

Die ersten an deutschen Unis ausgebildeten islamischen Theologen sind fertig.

Sie wollen lieber forschen, als ständig ihre Religion zu verteidigen.

Bosnien und der Islam - Der Islam auf dem Balkan

Bosnien war am ehesten das, was man im Westen gern unter einem europäischen Islam verstanden haben wollte - friedlich, liberal, nicht auf staatliche Macht bedacht. Doch bei Muslimen auf dem Balkan stehen sich zunehmend gemäßigte und fanatische Gläubige gegenüber, darunter radikale Salafisten.

[Drei Israelis bei Attentat nahe jüdischer Siedlung erschossen](#)

In der Nähe einer jüdischen Siedlung im besetzten Westjordanland hat ein Palästinenser am Dienstag drei israelische Wachleute erschossen (...)

[1,1 Millionen Migranten warten in Europa auf Asyl-Entscheid](#)

(...) In Europa warteten Ende 2016 einer Analyse von Eurostat zufolge noch immer rund 1,144 Millionen Migranten – die in den Jahren 2015 und 2016 eingewandert waren – auf die Entscheidung der Behörden über ihren Asylantrag. Eder Antrag von rund 880.000 Menschen wurde bereits positiv beantwortet. Nur etwa 66.000 sind bislang in ihr Heimatland zurückgekehrt. Das Schicksal einer beachtlichen Menge von 110.000 Menschen ist unbekannt. (...)

[Der Zustrom hält an - und wird verschwiegen](#)

Es ist Wahlkampf, und viele Sorgen werden diskutiert, Befürchtungen, Vermutungen, vor allem auch zur Flüchtlingspolitik. Für alles und jedes ist Zeit. Nur ein Thema scheint tabu, für alle Bundestagsparteien: die andauernde Zuwanderung, bei weitem nicht so hoch wie 2015 – aber in bedeutendem Umfang vorhanden. Es scheint, als wolle das partout niemand thematisieren.

[Beware the Women of ISIS](#)

Women are often believed to be coerced, or even forced, into following their men into Islamic State. In some cases, fears of abandonment, loyalty and coercion do play a role. Such is the case of a European we'll call Laila. When her fiancé first flew to Istanbul to join the (...)

Feminismus/Genderismus

TU Darmstadt - Er empfahl „Kleine Rassenkunde“ - Dozent darf nicht mehr lehren

[Viele wichtige Links]

In diesem Artikel (link s. u.), bei dem unklar bleibt, von wem er stammt, wird ein (hier ungeprüfter und unkommentierter) Fall an der TU Darmstadt dargestellt und dann völlig willkürlich und sachlich falsch mit einem ganz anderen Fall, dem von Prof. Dr. Ulrich Kutschera / Uni Kassel / verknüpft, nach meinem Eindruck mit dem Vorsatz, ihn diffamierend bzw. verleumdend anzugreifen:

Zitat:

„Es ist nicht das erste Mal, dass ein Hochschullehrer wegen rassistischer und homophober Äußerungen in der Kritik steht. Gegen den Kasseler Biologie-Professoren Ulrich Kutschera gab es im Sommer massive Proteste von Studenten. Er war durch provozierende Bemerkungen zu Gender-Fragen aufgefallen und nannte das Adoptionsrecht für Homosexuelle „staatlich geförderte Pädophilie“. Anders als im Fall des Darmstädter Lehrbeauftragten ist Kutschera jedoch bisher nicht die Lehrerlaubnis entzogen worden.“ (...)

Kritik des Genderismus - Auflösung der humanen Individualität im Genderismus

Auflösung der humanen Individualität im Genderismus

Wenn der Druck auf Wissenschaft so hoch ist, dass Wissenschaftler sich nicht mehr zu sprechen trauen

„Gender Mainstreaming“ = Politische Geschlechtsumwandlung

Kaum eine Frau kennt den Begriff „Gender Mainstreaming“. Dabei handelt es sich um eine durchgreifende Maxime, die vor allem den Interessen der Frauen

dienen soll. Was bedeutet sie? Wie hängen Gleichstellung und Gleichbehandlung zusammen? Von Volker Zastrow.

Es ist dies m. E. ein hellsichtiger, kritischer und im besten Sinne aufklärerischer Text, der es verdient, daß erneut auf ihn hingewiesen wird...

SPD: Jetzt neu mit Frauen?

Nach der historischen Niederlage will Martin Schulz die SPD neu aufstellen. In der Opposition soll die Partei jünger und weiblicher werden. Reicht das schon?

Wenn die SPD weiterhin an ihren an den Interessen von Minoritäten orientierten Politiken fest halten - und sie anscheinend sogar noch vertiefen - will, dann sollte sie ihre Parteizeitung, den VORWÄRTS, vorausschauend umbenennen in ABWÄRTS.

Verschiedenes

Pandit Nikhil Banerjee - Raga Bageshree Live in Germany 1971

Kant, Voltaire, Hume & Co. - Philosophische Videos

Zeiten der Islamisierung muss an die europäische Kultur der Aufklärung und der großen Philosophen erinnert werden. Im Kontrast zu Frau Özoguz zeigen wir einen wichtigen Teil unserer westlichen Kultur.

Die Vernunft bringt die Wahrheit ans Licht - dieser programmatische

Satz kennzeichnet eine Denkepoche, die man als Aufklärung bezeichnet. (...)

[In Keynes' Liquiditätsfalle](#)

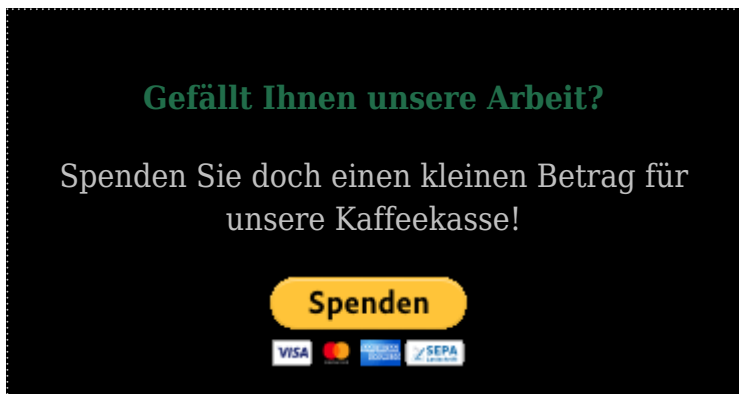
Ein knapper aber wichtiger Kommentar zur Geld- und Fiskalpolitik!

Die Links der [Freitagsbriefe von 2017](#).

[Alle Freitagsbriefe](#) aus dem Jahr 2016.

[wysija_form id='5']

Teilen:



oder: [Überweisungsdaten.](#)